

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG
DER GEMEINDEVERTRETUNG ASCHEBERG

- öffentlicher Teil -

Sitzung: vom 07. Februar 2013
im Bürgerhaus Ascheberg
von 19:30 Uhr bis 21:17 Uhr (öffentlicher Teil)
von 21:24 Uhr bis 22:13 Uhr (nichtöffentlicher Teil)

Unterbrechung: von 21:17 Uhr bis 21:24 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 17

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 7 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 - 13.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:

BGM Herbert von Mellenthin
als Vorsitzender

GV'in Susanne Dardzinski

GV Klaus Englert

GV Christian Gill

GV Hans-Jürgen Gast

GV Rainer Hadeler

GV Heinrich Hartz

GV Horst Jurgeneit

GV Matthias Linke

GV Jürgen Lück

GV Thomas Menzel

GV Hans-Christian Pries

GV Joachim Runge

GV'in Silvia Runge

GV Volker Saggau

GV Thure Schnoor *bis 21:45 Uhr*

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführerin: Frau Dankert, Amt Großer Plöner See

Presse: Herr Schneider (KN); Frau Katharina Cassebaum (Azubi Amt Großer Plöner See);

Zuhörer/innen: 9

Es fehlten entschuldigt: GV Hubert Meier

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Ascheberg waren durch Einladung vom 23.01.2013 zu Donnerstag, 07. Februar 2013 um 19:30 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Bürgermeister stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung: (nach Beschlussfassung zu TOP 3)

1. Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
 2. Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
 3. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
 4. Niederschrift vom 18. Dezember 2012 – öffentlicher und nichtöffentlicher Teil –
 5. Bekanntgaben
 - a) des Bürgermeisters
 - b) aus nichtöffentlicher Sitzung
 6. Einwohnerfragestunde
 7. Gehweggestaltung Einmündung der Langenrade in die B 430
 8. Kindergartenangelegenheiten
 - a) Betriebskostenabrechnung; Festlegung des Elternbeitrages
 - b) Gestaltung des Spielplatzes
 9. Trinkwasserversorgung Rohrnetzpflege
 10. Vertragsangelegenheiten
 - Modifizierung zwischen Gemeinde und Kirchengemeinde –
 11. Verwaltungsstrukturreform
 - a) Verhandlungsgremium
 - b) Inkenntnissetzung der Stadt Plön
 12. Beteiligung an der Schleswig-Holstein Netz AG
 13. Anfragen
- In nichtöffentlicher Sitzung:**
14. Personalangelegenheiten
 - a) Bahnhofspavillon
 - b) Kindergarten
 15. Grundstücksangelegenheiten
 - a) Kaufangebot
 - b) Pachtvertrag
 - c) Parzellentausch
 16. Anfragen
-

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

keine

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher/nichtöffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 1**Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

BGM von Mellenthin begrüßt alle Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Anwesend waren zu Beginn: 16 von 17 Gemeindevertreter

TOP 2**Änderung / Ergänzung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen genehmigt.

TOP 3**Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten**

Die Tagesordnungspunkte 14 bis 16 der heutigen Sitzung werden in nichtöffentlicher Sitzung behandelt.

dafür: 16**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 4****Niederschrift vom 18. Dezember 2012 – öffentlicher und nichtöffentlicher Teil -**

Keine Einwendungen, die Niederschrift vom 18. Dezember 2012 - öffentlicher und nichtöffentlicher Teil - gilt somit als genehmigt.

TOP 5**Bekanntgaben****a) des Bürgermeisters**

- Anzeige wegen Diebstahl des Verkehrszeichens 222 Matthias-Claudius-Ring 7 vom 29.10.2012; das Verfahren wurde eingestellt, der Täter konnte nicht ermittelt werden.
- Der Ostsee-Holstein-Tourismus e.V., bei dem die Gemeinde Mitglied ist, hat seinen Beitrag von 1.457 Euro auf 1.510 Euro erhöht; ein Grund mehr, unsere seit 15 Jahren unveränderte Fremdenverkehrsabgabe zu prüfen.
- Schadstoffsammlung durch das Amt für Abfallwirtschaft am Dienstag, 16.04.2013 und am Freitag, 13.09.2013 von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr auf dem Bahnhofsvorplatz.
- Die beiden überzähligen Hitzeschutzanzüge unserer Feuerwehr sind endlich verkauft worden, Preis 500 Euro je Stück.
- Am 30.01.2013 Feuerwehreinsatz Neuteil 6 (Keller leerpumpen), anschließend Einsatz Spülwagen (Freispülen der Leitung, Dachentwässerung und nach Starkregen Stau im Graben). Dort muss zeitnah der Regenwasserschacht auf Wurzelwuchs oder Beschädigung geprüft werden, ggf. Reparaturmaßnahmen am Schacht.
- Seit Montag, 04.02.2013 Arbeiten am Ablauf Biotop Matthias-Claudius-Ring, Einsatz Spülwagen erfolglos, Aufgrabung einschl. halbe Straßenbreite, zwischen Anschluss Regenwasserkanal (150 KG Rohr) und Anschluss Schachtablauf Reduzierung von 150 KG Rohr auf 100 Drainagerohr.

Der Vorsitzende des Planungs- und Bauausschusses, Herr Gill, hat Fotos erstellt; hierfür vielen Dank.

Die Aufgrabung erfolgte nach Ortstermin mit dem Bauamt der Amtsverwaltung.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

b) aus nichtöffentlicher Sitzung

- Die Gemeinde beabsichtigt, im Rahmen der Flurstücksbereinigung einige Grundstücke den realen Verhältnissen anzupassen und einige Kirchsteige zu verkaufen.
- Benutzungsgebühren Erwachsenensport in Sporthallen des Schulverbandes. Unsere Anfrage aus der letzten Sitzung der Gemeindevertretung wird in der nächsten Sitzung des Schulverbandes behandelt.

TOP 6**Einwohnerfragestunde**

- Herr Rainer Kühl fragt zu TOP 8 a) nach, warum die reinen (personalkostenbereinigten) Betriebskosten pro Krippenkind 35 % höher sind als bei Kindern in der Regelgruppe.
GV Pries erklärt dazu, dass sich bei U 3-Kindern weniger Kinder pro Raum aufhalten und die Kosten daher höher sind.
- Des Weiteren berichtet Herr Kühl von einem Gespräch mit dem Rechnungsprüfungsamt des Kreises Plön. Dort habe er nach der Gesetzesgrundlage gefragt, warum Krippengruppen getrennt von anderen Gruppen betrachtet werden müssen und somit dort jetzt ein zweifacher Anteil zu zahlen ist.
GV Pries berichtet, dass mit dem bisherigen Verfahren die Krippengruppen subventioniert wurden und dieses nun angepasst wurde.
- BGM von Mellenthin berichtet, dass sich eine Elterninitiative „Betreuung Grundschulkin-der“ gebildet hat, die in dieser Sitzung einen Antrag auf Einrichtung einer offenen Ganztagschule übergeben wollten. Leider war kein Vertreter der Elterninitiative anwesend. BGM von Mellenthin hat bereits mit der Schulleiterin ein Gespräch geführt. Seitens der Schule wird ein Betreuungsbedarf von 60 Kindern gesehen; die Schule könnte den Musik- und den Computerraum zur Verfügung stellen. Gleichzeitig bemängelt BGM von Mellenthin, dass eine Zusammenarbeit zwischen der Elterninitiative und der Betreuten Grundschule nicht erkennbar ist. Bisher gab es mit dem Schulverband zu diesem Thema noch kein Gespräch.

TOP 7**Gehweggestaltung Einmündung der Langenrade in die B 430**

Von Seiten der Verwaltung wurde mitgeteilt, dass Verschönerungen und Instandsetzungen nicht beitragspflichtig sind.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung folgt der Empfehlung des Planungs- und Bauausschusses zum Umfang der Umbaumaßnahmen.

Die Verwaltung wird gebeten, ein Leistungsverzeichnis zu erstellen, Kostenangebote einzuholen und den Auftrag an den kostengünstigsten Anbieter zu vergeben.

Der Grundstückseigentümer des Nachbargrundstückes wird aufgefordert, vor Baubeginn die Betonfundamente vom gemeindlichen Grundstück zu entfernen.

dafür: 15**dagegen: 1****Enthaltungen: 0**

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 8**Kindergartenangelegenheiten****a) Betriebskostenabrechnung; Festlegung des Elternbeitrages****Beschluss:**

Die Gemeindevertretung folgt der Beschlussempfehlung aus dem Finanzausschuss und dem Kindergartenbeirat.

Der Elternbeitrag für die Krippengruppe wird ab dem 01.08.2013 auf 220 € angehoben. Der 6. Nachtrag zur Satzung über die Benutzung des Kindergartens „Am Mühlenholz“ der Gemeinde Ascheberg wird beschlossen.

dafür: 15**dagegen: 1****Enthaltungen: 0****b) Gestaltung des Spielplatzes**

In diesem Zusammenhang teilt BGM von Mellenthin mit, dass die Eltern eine Haussammlung planen, um Geld für weitere Spielgeräte zu sammeln.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung schließt sich dem Vorschlag des Kindergartenbeirates zum Bau der Hügel Landschaft an.

Die Verwaltung wird gebeten, den Auftrag an die Gärtnerei Hennings gemäß Angebot Nr. 147 vom 07.01.2013 zu erteilen. Die Abnahme der Baumaßnahme durch den TÜV ist vom Anbieter sicherzustellen.

dafür: 16**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 9****Trinkwasserversorgung Rohrnetzpflege**

GV Lück berichtet von einem Termin beim Amt Bornhöved. Ergebnis dieser Veranstaltung war u. a., dass in Bornhöved für 2013 kein Rohrnetzmeister eingestellt wird. Da das Amt Bornhöved zum Ende des Jahres einen Bericht über die Rohrnetzpflege abfordern wird, muss sich die Gemeinde nun selbst helfen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Auftrag zur Erstellung des „Nachweises der Rohrnetzpflege“ für ein Jahr an eine Fremdfirma zu vergeben. Die Verwaltung wird beauftragt, drei Angebote einzuholen und den Auftrag an den kostengünstigsten Anbieter zu vergeben.

dafür: 16**dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

BGM von Mellenthin berichtet, dass es einige Häuser gibt, bei denen die Gemeinde nicht weiß, wo sich der Schieber befindet. Er fragt die Anwesenden, wie Suche, Vermessung und Digitalisierung erfolgen soll.

Nach kurzer Diskussion zu diesem Thema wird folgender Beschluss gefasst:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Gemeindearbeitern die Daten der fehlenden Wasserschieber zur Verfügung zu stellen. Die von den Gemeindearbeitern dann gefundenen Schieber sollen markiert werden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Gleichzeitig soll geprüft werden, ob es Firmen gibt, die Hausanschlussschieber finden können. Sollte dieses der Fall sein, so sind die Kosten zu ermitteln.

dafür: 16 **dagegen: 0** **Enthaltungen: 0**

GV Hadeler regt an, dass die Gemeindearbeiter beim Wechsel von Wasseruhren Einweghandschuhe tragen sollten.

TOP 10**Vertragsangelegenheiten****- Modifizierung zwischen Gemeinde und Kirchengemeinde -****Beschluss:**

Die Aufträge aus dem Geschäftsausschuss sind von der Verwaltung umgesetzt worden. Die Gemeindevertretung beschließt den 1. Nachtrag zur Vereinbarung zwischen der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Ascheberg und der politischen Gemeinde Ascheberg/Holstein. Der Bürgermeister und sein Stellvertreter werden ermächtigt, den 1. Nachtrag zu unterschreiben.

dafür: 13 **dagegen: 3** **Enthaltungen: 0**

TOP 11**Verwaltungsstrukturreform****a) Verhandlungsgremium****Beschluss:**

Die Gemeindevertretung folgt der Beschlussempfehlung aus dem Geschäftsausschuss über die Zusammensetzung des Verhandlungsgremiums (Bürgermeister und ein Mitglied je Fraktion).

dafür: 16 **dagegen: 0** **Enthaltungen: 0**

b) Inkenntnissetzung der Stadt Plön**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung folgt der Beschlussempfehlung aus dem Geschäftsausschuss über die Inkenntnissetzung der Stadt Plön.

dafür: 16 **dagegen: 0** **Enthaltungen: 0**

TOP 12**Beteiligung an der Schleswig-Holstein Netz AG**

Die Gemeindevertretung folgt der Beschlussempfehlung aus dem Geschäftsausschuss. Das aktualisierte Angebot der Schleswig-Holstein Netz AG wird abgelehnt.

dafür: 16 **dagegen: 0** **Enthaltungen: 0**

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 13

Anfragen

GV Linke fragt an, ob es einen Antrag auf Nutzung der Kindergarten-Turnhalle gibt.

BGM von Mellenthin erklärt, dass dieses Thema im nächsten Geschäftsausschuss behandelt werden soll. Die Kindergartenleitung steht dem Antrag positiv gegenüber.

Fortsetzung erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung; siehe hierzu gesondertes Protokoll.

BÜRGERMEISTER

PROTOKOLLFÜHRERIN

Herbert von Mellenthin

Ines Dankert

Anlagen zum Protokoll:

- keine -